

Größter Wunsch: „Dass ich viele Freunde finde“

Einschulungsfeier am Bildungszentrum Meckenbeuren – Vielzahl an Anlaufstellen steht bei Problemen parat

MECKENBEUREN (ce) - Mit einer kleinen Einschulungsfeier sind am Mittwoch die neuen Fünftklässler am Bildungszentrum Meckenbeuren willkommen geheißen worden. Der Chor der Klasse 6 b eröffnete die Feier musikalisch, bevor Rektorin Ulrike Wiedmann im Namen des ganzen Kollegiums rund 70 neue Schüler, Eltern und Großeltern zur Einschulungsfeier in der Mensa des Bildungszentrums begrüßte. „Heute beginnt ein neuer Lebensabschnitt für alle Buben und Mädchen der fünften Klasse“, sagte Rektorin Ulrike Wiedmann und fragte einige von ihnen, was sie sich denn von der neuen Schule erhofften. „Dass ich viele Freunde finde“, war die einhellige Antwort. „Das ist auch das Allerwichtigste, dass die Klasse zusammenwächst, zusammenfindet und sich neue Freunde kennenlernen“, wünschte Ulrike Wiedmann den Kindern.

Sie appellierte an sie, dass sie sich bei Problemen entweder an die älteren Mitschüler oder als erste Ansprechpartner an die Klassenlehrerinnen oder Fachlehrer wenden sollten. „Auch die Kolleginnen im Sekre-



Rektorin Ulrike Wiedmann begrüßt die neuen Fünftklässler am Bildungszentrum.

FOTO: CE

tariat und unser Hausmeister Karlheinz Dommer stehen euch gerne mit Rat und Tat zur Seite, ebenso Konrektor Alexander Walker oder

Schulsozialarbeiter Ralf Schwaiger“, stellte die Rektorin die jeweiligen Kontaktpersonen vor. „Mein großer Wunsch an euch ist es, dass ihr

schnell jemand ins Vertrauen zieht, wenn euch was auf dem Herzen liegt und ihr Probleme gleich ansprecht und nicht auf die lange Bank

schiebt“, sagte Ulrike Wiedmann und wünschte allen Buben und Mädchen einen schönen und erlebnisreichen Tag und ganz viel Erfolg und Spaß in der neuen Schule.

Der Vorteil der kleinen Klassen

Im Anschluss stellten sich die Klassenlehrerinnen der Fünftklässler vor, unter ihnen auch die Rektorin, bevor dann alle in ihre jeweiligen Klassenzimmer gingen. „Super kleine Klassen sind gute Voraussetzungen, um sich in der neuen Schule wohl zu fühlen und zurecht zu finden“, blickte Konrektor Alexander Walker auf die neuen Fünfer und kündigte eine Schulhausrallye und Projektwoche an. „Dass soziale Lernen ist ein wichtiges Thema am Bildungszentrum, ebenso das individuelle Lernen in kleinen Gruppen“, erklärte Walker.

Bevor die Eltern und Großeltern anschließend vom Elternbeirat und Förderverein zum Frühstück eingeladen wurden, stellten sich deren Vorsitzende Andreas Konrad und Hubert Mangold den neuen Eltern vor. Sie informierten zudem über die Arbeit von Elternbeirat und Schulförderverein.